



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

PROTOKOLL

Sitzung Nr. 1
Dienstag, 7. Januar 2020
17:00 - 17:49 Uhr
Grossratsaal der Rathauslaube
Genehmigt am: 17. Januar 2020

Vorsitz:	<u>Traktandum 1 - 5:</u> Hermann Schlatter	SVP
	<u>Antrittsrede und Schlusswort:</u> Nicole Herren	FDP
Protokoll:	Sandra Ehrat	Ratssekretärin
Stimmzähler:	<u>Traktandum 1, 2, 4 und 5:</u> Jeanette Grüninger Michael Mundt Angela Penkov Dr. Nathalie Zumstein	SP SVP AL CVP
	<u>Traktandum 3:</u> Jeanette Grüninger Michael Mundt Angela Penkov	SP SVP AL
Anwesend:	Von total 36 Mitgliedern: Ratspräsident und 33 Mitglieder	
Entschuldigt: Ganze Sitzung:	Till Hardmeier	FDP
Unentschuldigt: Ganze Sitzung:	Nino Zubler	JUSO

TRAKTANDEN

1	Wahl des Ratspräsidenten/der Ratspräsidentin	Seite	6
2	Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin	Seite	7
3	Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin	Seite	8
4	Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen	Seite	9
5	Ersatzwahl eines Stimmzählers für das Wahlbüro der Stadt Schaffhausen, Christian Ranft (AL)	Seite	9

PENDENTE GESCHÄFTE 2019/2020**VdSR, Interpellationen, Postulate, Kleine Anfragen, Diverses
Eingang Nr., Von, Titel des Geschäfts**

VdSR

06.08.2019	VdSR: Entwicklung Kammgarn	11-er SPK
15.08.2019	VdSR: Abgabe der Liegenschaft Rheinschulhaus im Baurecht an die "Stiftung Forum für Weiterbildung"	GPK
10.09.2019	VdSR: Abschlussbericht zur Umsetzung der Massnahmen Frühe Förderung in der Stadt Schaffhausen.	FK Soziales
12.11.2019	VdSR: Duraduct mit Lift, Planungskredit (Agglomerationsprogramm 1, Massnahme 33)	FK Bau
14.11.2019	VdSR: Revision der Verordnung über die Gebühren im Baubewilligungsverfahren (RSS 780.1)	GPK
26.11.2019	VdSR: Neubau Hallenbad der "KSS" Schaffhausen, Grundsatzentscheid und Kredit für Planungsgrundlagen	FK Bau
17.12.2019	VdSR: Zukunft "Soziales Wohnen": Abgabe der Teil-Grundstücke GB Nr. 3520 und GB Nr. 3643 im Baurecht sowie Gewährung eines einmaligen Investitionsbeitrags von 600'000 Franken an die Stiftung Summerwis	

Motion

17.09.2019	Nr. 3: Motion Christian Ulmer (SP): Grosser Stadtrat zurück zu alter Stärke: 50 statt 36 Mitglieder
17.12.2019	Nr. 4: Motion Mariano Fioretti (SVP): Schluss mit der Verlegung von Bushaltestellen aus Nischen auf die Fahrbahn!
17.12.2019	Nr. 5: Motion Matthias Frick (AL): Ausbau der Volksrechte: Volkspostulat

Interpellationen

07.01.2020	Nr. 1: Interpellation René Schmidt (GLP): Voraussetzungen für Wasserstoff-Tankstellen klären
------------	---

Postulate

07.05.2019	Nr. 12: Postulat Marco Planas (SP): Sportstadt Schaffhausen
03.06.2019	Nr. 14: Postulat Christian Ulmer (SP): Verkehrssicherheit rund um die Schulhäuser verbessern
03.06.2019	Nr. 15: Postulat Stefan Marti (SP): Konkurrenzfähige Lehrerinnen- und Lehrerlöhne z.B. durch die Wiedereinführung einer Ortszulage

- 20.08.2019 **Nr. 17: Postulat Bea Will (AL):** Gender-, familien- und rollstuhlgerechte öffentliche Toiletten
- 20.08.2019 **Nr. 19: Postulat Diego Faccani (FDP):** Ist die heutige Struktur der Städtischen Werke noch zweckdienlich?
- 20.08.2019 **Nr. 20: Postulat Nicole Herren (FDP):** Transparenz bei Vergabepaxis von öffentlichem Grund
- 03.09.2019 **Nr. 21: Postulat Till Hardmeier (FDP):** Rheintreppen anstatt R(h)einrutschen
- 03.09.2019 **Nr. 22: Postulat Monika Lacher (SP):** Attraktivierung des Walther-Bringolf-Platzes
- 03.09.2019 **Nr. 23: Postulat René Schmidt (GLP):** SH POWER Stromprodukte nur noch aus 100% erneuerbaren Energien
- 17.09.2019 **Nr. 24: Postulat Ibrahim Tas (SP):** Blindenleitsystem
- 12.11.2019 **Nr. 25: Postulat Raphael Kräuchi (GLP):** Sichere Fussgängerwege in der Stadt Schaffhausen
- 04.12.2019 **Nr. 26: Postulat Ibrahim Tas (SP):** Denkmal oder Informationsmuseum zur Würdigung für den Beitrag der Einwanderer/Gastarbeiter
- 17.12.2019 **Nr. 27: Postulat Nicole Herren (FDP):** Parkieren leicht gemacht - zum Beispiel mit SEPP

Kleine Anfragen

- 29.10.2019 **Nr. 31: Kleine Anfrage Dr. Nathalie Zumstein (CVP):** Konzessionsgebühren für private Entsorgungsfirmen?
- 29.10.2019 **Nr. 32: Kleine Anfrage Iren Eichenberger (Grüne):** Rhybadisaison 2020 ohne Lärm und Staub
- 29.10.2019 **Nr. 33: Kleine Anfrage Dr. Bernhard Egli (GLP):** Fussgängerstreifen verschwunden!
- 26.11.2019 **Nr. 35: Kleine Anfrage Michael Mundt (SVP):** Altstadtverschandelung im Namen des Behindertengleichstellungsgesetzes
- 17.12.2019 **Nr. 36: Kleine Anfrage Stephan P. Schlatter (FDP):** Möglichkeit der Entfernung des Altbaus der KSS

Diverses

Einladung der Knabenmusik Schaffhausen zum Jahreskonzert 2020 am 18. Januar 2020

BESCHLÜSSE UND ERLEDIGTE GESCHÄFTE

Traktandum 1 Wahl des Ratspräsidenten/der Ratspräsidentin

Gewählt wurde Nicole Herren (FDP) mit 30 Stimmen
Absolutes Mehr 17 Stimmen

Traktandum 2 Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin

Gewählt wurde Marco Planas (SP) mit 28 Stimmen
Absolutes Mehr 17 Stimmen

Traktandum 3 Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin

Gewählt wurde Dr. Nathalie Zumstein (CVP) mit 25 Stimmen
Absolutes Mehr 17 Stimmen

Traktandum 4 Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen

Die Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen erfolgt in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat).

Gewählt wurden Angela Penkov (AL)
Michael Mundt (SVP)
Jeanette Grüninger (SP)
Kurt Reuter (SVP)

Traktandum 5 Ersatzwahl eines Stimmenzählers für das Wahlbüro der Stadt Schaffhausen, Christian Ranft (AL)

Christian Ranft (AL) wird in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat) für den Rest der laufenden Legislaturperiode gewählt.

BEGRÜSSUNG

Der **Ratspräsident, Hermann Schlatter (SVP)**, eröffnet die Ratssitzung Nr. 1 vom 7. Januar 2020 mit der Begrüssung der Ratsmitglieder, des Stadtpräsidenten, der Frau Stadträtin, der Herren Stadträte und der Gäste auf der Tribüne sowie der Medienberichterstatte(r)innen und Medienberichterstatte(r). Er hofft, dass alle gut ins neue Jahr gestartet sind, wünscht allen für das kommende Jahr nur das Beste, wie eine robuste Gesundheit, Glück und viel Gfreuts im Alltag und in der Politik.

Herrn Peter Pfister von der AZ, Frau Roberta Fele von den Schaffhauser Nachrichten sowie Herrn Manuel Ramirez von Radio Munot wurde die Bewilligung erteilt, im Saal zu fotografieren und Tonaufnahmen zu machen. Dies gestützt auf Art. 4 Abs. 2 unserer Geschäftsordnung.

PROTOKOLL

Die **Protokolle der Ratssitzungen Nr. 16/17, Nr. 18/19 sowie Nr. 20 sind vom Büro genehmigt** und im Internet publiziert worden. Somit sind alle Protokolle vom letzten Jahr genehmigt.

Begehren auf Änderungen sind innert 10 Tagen dem Ratsbüro schriftlich mitzuteilen. Die Protokolle gelten somit unter dem Vorbehalt von Art. 32 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Grossen Stadtrats als genehmigt.

MITTEILUNGEN DES RATSPRÄSIDENTEN**DIE RATSMITGLIEDER HABEN ERHALTEN ODER ES LIEGEN HEUTE AUF IHREN PULTEN AUF:**

- Antwort des Stadtrats vom 17. Dezember 2019 auf die Kleine Anfrage von Res Hauser (JFSH) vom 12. November 2019: Werden Parkplätze auf dem Stadtgebiet weiterhin ersatzlos gestrichen?
- VdSR vom 17. Dezember 2019: Zukunft "Soziales Wohnen": Abgabe der Teil-Grundstücke GB Nr. 3520 und GB Nr. 3643 im Baurecht sowie Gewährung eines einmaligen Investitionsbeitrags von 600'000 Franken an die Stiftung Summerwis
- Einladung der Knabenmusik Schaffhausen zum Jahreskonzert 2020 am 18. Januar 2020

VERHANDLUNGSBEREIT GEMELDETE GESCHÄFTE:

Auf der heutigen Traktandenliste sind die verhandlungsbereiten Geschäfte bereits aufgeführt, ich habe sie noch im alten Jahr als verhandlungsbereit gemeldet, es sind dies die Traktanden 6 und 7, welche anlässlich der nächsten Sitzung beraten werden.

ANWESENHEITSKONTROLLE:

Weil unsere Ratsweibelin Laila Schlick im Urlaub weilt und wir voraussichtlich heute keine weiteren Geschäfte mit Abstimmungen haben, machen wir die Anwesenheitskontrolle heute manuell. Zu diesem Zweck bitte ich Sie sich zu erheben, so dass die Stimmzählenden zählen können.

Es sind 34 Ratsmitglieder anwesend.

ZUWEISUNGSVORSCHLÄGE DES BÜROS:

Keine.

TRAKTANDENLISTE

Die Traktandenliste für die heutige Sitzung wurde dem Parlament rechtzeitig zugestellt und in den Medien publiziert.

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

"Wie an der Fraktionspräsidentenkonferenz ausgeführt, hat das Büro festgelegt, dass der Präsident des Vorjahres die Sitzung eröffnet und sie leitet, bis alle Wahlgeschäfte durchgeführt sind.

Alsdann ist das neue Ratsbüro bestellt und kann seine Arbeit aufnehmen. Anschliessend richte ich meine Abschiedsworte an Sie und dann nehmen die gewählten Büromitglieder ihre Plätze ein. Ab diesem Zeitpunkt führt dann die neue Präsidentin den Grossen Stadtrat."

Traktandum 1 Wahl des Ratspräsidenten/der Ratspräsidentin

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

"Die Fraktion der FDP/JFSH schlägt Ihnen zur Wahl als Präsidentin des Grossen Stadtrats für das Jahr 2020 **Grossstadträtin Nicole Herren (FDP)** vor.

Werden weitere Wahlvorschläge gemacht? Dies ist nicht der Fall. Wir kommen zur Wahl und ich bitte die Stimmzählenden, die Wahlzettel auszuteilen.

Ich bitte die Stimmzählenden die Wahlzettel wieder einzuziehen.

Ich komme zur Resultatsverkündung:

Zahl der Stimmberechtigten:	34
Zahl der ausgeteilten Wahlzettel:	34
Zahl der eingegangenen Wahlzettel:	34
Zahl der leeren und ungültigen Stimmen:	2
Zahl der gültigen Stimmen:	32
Absolutes Mehr:	17

Es hat Stimmen erhalten und wurde gewählt:

Nicole Herren (FDP):	30 Stimmen
Vereinzelte:	2 Stimmen

Ich gratuliere der neuen Präsidentin des Grossen Stadtrats, Nicole Herren (FDP), zur Wahl und wünsche ihr alles Gute und viel Befriedigung in ihrem Präsidialjahr."

Traktandum 2 Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

"Die Fraktion der SP/JUSO schlägt Ihnen zur Wahl als 1. Vizepräsidenten für 2020 **Grossstadtrat Marco Planas (SP)** vor.

Werden weitere Wahlvorschläge gemacht? Dies ist nicht der Fall. Wir kommen zur Wahl und ich bitte die Stimmzählenden, die Wahlzettel auszuteilen.

Ich bitte die Stimmzählenden die Wahlzettel wieder einzuziehen.

Ich komme zur Resultatsverkündung:

Zahl der Stimmberechtigten:	34
Zahl der ausgeteilten Wahlzettel:	34
Zahl der eingegangenen Wahlzettel:	34
Zahl der leeren und ungültigen Stimmen:	2
Zahl der gültigen Stimmen:	32
Absolutes Mehr:	17

Es hat Stimmen erhalten und wurde gewählt:

Marco Planas (SP):	28 Stimmen
Vereinzelte:	4 Stimmen

Ich gratuliere Grossstadtrat Marco Planas (SP) zu seiner Wahl zum 1. Vizepräsidenten des Grossen Stadtrats und wünsche ihm alles Gute."

Traktandum 3 Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

"Ich bitte die Fraktion der Mitte bestehend aus glp/Grüne/CVP/EVP um Ihren Wahlvorschlag."

René Schmidt (GLP)

"Es ist natürlich spannend, wenn niemand weiss, wer vorgeschlagen wird. Einzelne lachen, somit ist das Geheimnis vermutlich schon etwas gelüftet. Wir haben einen sehr passenden Wahlvorschlag für dieses 2. Vizepräsidium. Einen Wahlvorschlag, wie es sich gehört. Es ist eine Frau, damit diese ganze Geschichte in der Politik verstärkt wird. Es ist jemand, der viel Erfahrung hat sowohl im politischen Bereich, im Bereich der Ratstätigkeit und auch der Schulratstätigkeit. Es sind ein paar Kolleginnen und Kollegen im Rat, die sie von dieser Tätigkeit her kennen. Sie arbeitet sehr exakt und genau und will alles auf den letzten Punkt genau wissen. Solide und durchdacht. Das ist unsere Kandidatin. Es ist **Grossstadträtin Dr. Nathalie Zumstein (CVP)**. Wir empfehlen sie wärmstens zur Wahl. Damit sie spürt, wie alle hinter ihr stehen, gebt Rückenwind. Das hilft in jeder Lage. Ich kann sie als 2. Vizepräsidentin nur empfehlen. Bitte gebt ihr eure Stimme. Besten Dank."

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

Werden weitere Wahlvorschläge gemacht? Dies ist nicht der Fall. Wir kommen zur Wahl und ich bitte die Stimmzählenden, die Wahlzettel auszuteilen. Grossstadträtin Dr. Nathalie Zumstein (CVP) bitte ich, bei diesem Wahlgang nicht als Stimmzählerin zu amten.

Ich bitte die Stimmzählenden die Wahlzettel wieder einzuziehen.

Ich komme zur Resultatsverkündung:

Zahl der Stimmberechtigten:	34
Zahl der ausgeteilten Wahlzettel:	34
Zahl der eingegangenen Wahlzettel:	34
Zahl der leeren und ungültigen Stimmen:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	33
Absolutes Mehr:	17

Es hat Stimmen erhalten und wurde gewählt:

Dr. Nathalie Zumstein (CVP): 25 Stimmen
Vereinzelte: 8 Stimmen

Ich gratuliere Grossstadträtin Dr. Nathalie Zumstein (CVP) zu ihrer Wahl zur 2. Vizepräsidentin und wünsche ihr alles Gute."

Traktandum 4 Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

"Folgende Wahlvorschläge sind bisher eingegangen. Die bisherigen Mitglieder gelten als gesetzt. Es sind dies **Grossstadträtin Jeanette Grüniger (SP)**, **Grossstadtrat Michael Mundt (SVP)** und **Grossstadträtin Angela Penkov (AL)**.

Nachdem die bisherige Stimmzählerin Dr. Nathalie Zumstein (CVP) als 2. Vizepräsidentin gewählt wurde, wird ein Platz bei den Stimmzählenden frei.

Die Fraktionspräsidentenkonferenz und das Büro sind sich einig, dass die grösste Fraktion Anspruch auf einen zweiten Stimmzähler hat. Die SVP/JSVP/EDU-Fraktion schlägt Ihnen für den vakanten Sitz **Grossstadtrat Kurt Reuter (SVP)** vor.

Werden weitere Wahlvorschläge gemacht? Wenn keine weiteren Vorschläge gemacht werden, schlage ich Ihnen vor die genannten Stimmzählenden nach Art. 66 der Geschäftsordnung in stiller Wahl zu wählen. Kein Gegenantrag?

So erkläre ich

Grossstadträtin Jeanette Grüniger (SP)

Grossstadtrat Michael Mundt (SVP)

Grossstadträtin Angela Penkov (AL)

und Grossstadtrat Kurt Reuter (SVP) als gewählt.

Ich gratuliere den vier Gewählten und wünsche Ihnen viel Erfolg beim Zählen mit dem elektronischen Zählsystem und dies mit möglichst wenigen Ausfällen und Macken der Elektronik."

Traktandum 5 Ersatzwahl eines Stimmzählers für das Wahlbüro der Stadt Schaffhausen, Christian Ranft (AL)

Ratspräsident Hermann Schlatter (SVP)

"Die AL schlägt Christian Ranft (AL) als Ersatz für die Weggezogene Neria Heil (AL) vor.

Werden weitere Wahlvorschläge gemacht? Dies ist nicht der Fall.

Damit erkläre ich Christian Ranft als Vertreter der AL in stiller Wahl als gewählt in das Wahlbüro der Stadt Schaffhausen.

Somit haben wir die Wahlgeschäfte hinter uns und ich komme zu meiner Abschiedsrede."

Abschiedsrede von Hermann Schlatter (SVP), Ratspräsident 2019

"Bevor ich mein Amt an die neue Ratspräsidentin weitergebe, erlaube ich mir einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr zu machen. An insgesamt 20 Sitzungen, davon zwei Doppelsitzungen, wurden im Jahr 2019 im Schnitt drei Geschäfte je Ratssitzung behandelt und beschlossen. Insgesamt waren es 56 Beschlüsse, die der Grosse Stadtrat im Jahre 2019 fällte, darin nicht enthalten sind die Wahlgeschäfte. Die Geschäfte unterteilten sich in 23 Vorlagen des Stadtrats, zwei Motionen davon eine Volksmotion, 27 Postulate davon fünf Verfahrenspostulate und vier Interpellationen. Zeitlich sassen Sie, liebe Ratsmitglieder, im Jahre 2019, sofern Sie bis zum Schluss der Sitzung ausharrten, rund 2'700 Minuten oder 45 Stunden in diesem Ratssaal, durchschnittlich dauerte eine Sitzung 2¼ Stunden.

Wenn ich die behandelten Geschäfte Revue passieren lasse, waren – neben den beiden Budgets 2019 und 2020 – gewichtige und für die Stadt Schaffhausen bedeutende Vorhaben darunter. So berieten wir an der Sitzung am 2. April 2019 über die Einführung eines Feuerwehripiketts, an der Sitzung vor den Sommerferien am 2. Juli 2019, die E-Bus- und die Stadthausgeviert-Vorlage und am 3. September 2019 führten wir die elektronische Abstimmungsanlage ein.

An dieser emotionsgeladenen Sitzung wurde auch das Postulat "Ausrufung des Klimanotstands" diskutiert. Währendem die Postulantin, unterstützt von der links/grünen Ratsseite, von der Stadt endlich sehr schnell griffige Massnahmen forderte, war die rechte Ratsseite der Auffassung, von Notstand könne nicht die Rede sein. Auch der Stadtrat störte sich am Begriff "Klimanotstand", weshalb er empfahl das Postulat in eine Interpellation umzuwandeln. Dem stimmte die Postulantin, den Tränen nahe, schliesslich zu.

An der Sitzung vom 12. November 2019 beschäftigten wir uns mit uns selbst. So berieten wir die drei Verfahrenspostulate, "Keine Machtballung/3 Kommissionen reichen!", "Abberufung aus Kommissionen" und "Ratspräsidium pur". Letzteres war auf den Wirbel der SP, welchen diese im Vorfeld meiner Wahl aufzog, zurückzuführen. Kurz vor dem Wahltag hissten die Exponenten aber die weisse Fahne und bliesen die sehr medienwirksame Inszenierung wieder ab. Im Nachhinein würde ich den kleinen Politschwank der SP als Sturm im Wasserglas bezeichnen, hat doch auch dieser Rat alle drei Verfahrenspostulate mit grosser Mehrheit verworfen.

An der letzten Sitzung stand einmal mehr das Thema Aufhebung von Busnischen auf dem Tapet, die Volksmotion "Erhalt der Busnische Post Buchthalen" wurde beraten. Auch hier zeigte sich einmal mehr der Graben zwischen Mitte/Links und Rechts im Rat. Während Mitte/Links dem Büro folgte und die Volksmotion als ungültig sah, unterstützte die rechte Seite das Volksbegehren, fand schlussendlich dafür aber keine Mehrheit.

Die Liste der behandelten Geschäfte ist beeindruckend. Ich gratuliere dem Rat, den Präsidenten der Kommissionen und den jeweiligen Kommissionsmitgliedern und allen an den Geschäften beteiligten Personen aus dem Stadtrat und der Verwaltung zu dieser Leistung. Insbesondere die beiden Vorlagen "Einführung von E-Bussen mit Schnellladesystem" und "Entwicklung Stadthausgeviert" waren wegweisende Entscheide für die Stadt, die schlussendlich auch vom Souverän an der Urne, zwar nur knapp, gutgeheissen wurden. Ich bin davon überzeugt, dass, wenn wir so grosse Kisten vor dem Volk durchbringen wollen, wir uns hier im Rat in den Vorlagen einig sein müssen. Werden Vorlagen, mit insbesondere hohen finanziellen Belastungen für

die Stadt, hier zerpfückt und finden wir keine Einigung, ja werden sie gar von einem Teil des Parlaments bekämpft, so glaube ich nicht, dass sie beim Volk eine Chance haben. Dies haben vergangene Abstimmungen gezeigt.

Gerne hoffe ich, dass ich Ihre Erwartungen im vergangenen Jahr erfüllen konnte und mich mehr oder weniger "neutral" verhielt. Den Wink mit dem Zaunpfahl hatte mir der Stadtpräsident ja anlässlich seiner Grussbotschaft an meiner Feier in Hemmental mit auf den Weg gegeben. An einer Übungskritik bin ich dann noch interessiert, denn das wissen Sie ja, Herr Stadtpräsident und Personalreferent, wenn man Leistungsziele setzt, müssen diese auch beurteilt werden.

Bewährt hat sich meines Erachtens die elektronische Abstimmungsanlage. Sie haben alle schnell begriffen wie sie funktioniert. Der interessierten Bürgerschaft bietet sie grösstmögliche Transparenz über das Abstimmverhalten jedes Einzelnen und Transparenz ist ja heute in aller Munde.

Als Ratspräsident blicke ich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr zurück. Neben den Aufgaben der Sitzungsleitung gab es auch sehr angenehme Repräsentationsaufgaben, die ich jeweils gerne wahrgenommen habe. Die schönen, spannenden und bereichernden Begegnungen mit interessanten Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Lebensbereichen werden mir in guter Erinnerung bleiben. Höhepunkte meines Präsidialjahres waren sicher der Besuch unserer Partnerstadt Sindelfingen, die Teilnahme an der Generalversammlung der Falken Brauerei AG, wo sich die ganze Schaffhauser Prominenz trifft und der beste Ochsenmaulsalat serviert wird, wie auch die Jahreskonzerte der beiden grossen Schaffhauser Musikvereine, der Knabenmusik und der Stadtmusik-Harmonie Schaffhausen. Ein ganz spezieller Anlass, der tief unter die Haut ging, war auch die feierliche Freigabe der Skulptur "ein starkes Zeichen", die als wichtiges Symbol der Wiedergutmachung für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen, also insbesondere der Verdingkinder, errichtet wurde. Diese Skulptur befindet sich im alten Friedhof hinter dem Altersheim Steigli, einem schönen, ruhigen Platz mit spezieller Aussicht auf den Rhein und den Verkehrsknotenpunkt Mühlenen.

Gross inszeniert von der Stadt wurde der Gedenktag an die Bombardierung von Schaffhausen am 1. April vor 75 Jahren. Eingeladen war der amerikanische Botschafter in der Schweiz Ed McMullen und Bundesrätin Karin Keller-Sutter. Etwas vergessen dabei ging der höchste Stadtschaffhauser, er fand in der Steigkirche schlussendlich in der vierten Bankreihe einen Platz.

Gerne benütze ich auch meine letzte Sitzung auf dem Bock dazu, Ihnen allen zu danken. Mein Dank geht als erstes an unsere beiden Goldstücke im Sekretariat, den Ratssekretärinnen Sandra Ehrat und Nora Winzeler sowie an die Weibelin Laila Schlick für ihre wertvolle Mithilfe und Unterstützung während dem Jahr. Wir können uns wirklich über unsere fleissigen und tüchtigen Frauen im Büro sehr glücklich schätzen, ich glaube sie haben beide einen kräftigen Applaus verdient.

Ein ganz besonderer Dank richtet sich auch an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Stadtkanzlei, allen voran der Stadtschreiberin Yvonne Waldvogel und ihrem Stellvertreter Marijo Caleta. Bei Fragen waren die beiden jederzeit für mich da und konnten mir speditiv und kompetent weiterhelfen.

Danken möchte ich aber auch meinen Bürokolleginnen und Bürokollegen sowie dem

Stadtrat für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung der Ratsgeschäfte, dem Korrekturlesen der Protokolle (die letzten beiden Protokolle umfassten zusammen 120 Seiten) und den Vorbereitungen der Abstimmungsmagazine. Hier meine ich hat das Büro mittlerweile den Rank zu neutralen Informationsbroschüren für die Stimmbürgerschaft gefunden, doch dies sehen wohl immer noch nicht alle so. Wenn dem so ist, müsste sich das Büro allenfalls mal Gedanken machen, ob nicht auch das Stimmverhalten des Grossen Stadtrats bei den Formulierungen zu berücksichtigen ist, so wie dies bei den Abstimmungsbroschüren im Kantonsrat gang und gäbe ist.

Schlussendlich möchte ich Ihnen, geschätzte Ratskolleginnen und Ratskollegen, für die wertvolle Zusammenarbeit und die kollegiale Unterstützung während meiner Amtszeit ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wenn ich teilweise beim auf die Uhr blicken während Ihren Voten als ungeduldiger Ratspräsident wahrgenommen wurde, entschuldige ich mich dafür, doch es lag mir immer daran, möglichst viele verhandlungsbereite Geschäfte an einer Sitzung zu behandeln, ich denke dies ist auch für Sie als Motionär, Postulant oder Interpellant von Interesse. Auch entschuldige ich mich für meine Versprecher, speziell bei Grossstadtrat Simon Sepan (AL).

Welchen Tipp ich meiner Nachfolgerin bezüglich dem Parlamentsmitglied mit der lockeren Zunge aus der SP-Fraktion auf den Weg geben soll, weiss ich nicht, musste ich doch feststellen, dass auch der Seitenhieb meines Vorgängers, anlässlich seiner Schlussrede vor einem Jahr, nicht fruchtete. Allenfalls ist zu prüfen, ob die Geschäftsordnung mit einem Nachsitz-Paragrafen für renitente Parlamentsmitglieder ergänzt werden soll.

So, nun freue ich mich, wieder vermehrt politisch das Wort ergreifen zu können, gebe meinen Platz frei und sage: Frau Ratspräsidentin – die Glocke gehört Ihnen. Ich wünsche uns allen ein spannendes und interessantes Politjahr 2020. Ich danke Ihnen."

Die Ratspräsidentin 2020, Nicole Herren (FDP), verliert nun ihre Antrittsrede und leitet die Ratssitzung bis und mit den Schlussmitteilungen.

Antrittsrede von Nicole Herren (FDP), Ratspräsidentin 2020

"Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen für die Wahl zur neuen Präsidentin des Grossen Stadtrats und für das Vertrauen, das Sie mir damit ausgesprochen haben. Es ist für mich eine besondere Freude und Ehre, dieses Amt ausüben zu dürfen. Ich bin stolz darauf, im Jahr 2020 als 10. Präsidentin diesem Rat vorstehen zu dürfen und ihn zu leiten.

Wie Sie wissen, bin ich kein Freund - oder muss ich sagen keine Freundin - der langen Reden. Ich möchte deshalb mein Präsidialjahr unter das Motto "KISS" stellen. Also nicht was Sie jetzt denken. Denn die KISS-Methode steht in der modernen Kommunikation für "keep it short and simple" also "halte die Dinge kurz und einfach" oder wie wir im Deutschen sagen: "In der Kürze liegt die Würze".

Dass dies in einem Parlament und dann auch noch in einem Wahljahr nicht ganz einfach werden wird, ist mir klar. Ich appelliere an Sie, mit kurzen und prägnanten Voten den Ratsbetrieb zu bereichern. Damit können Sie auch sicherstellen, dass Ihnen die übrigen Ratsmitglieder bis zum Schluss zuhören.

Mein Verständnis von Politik ist es, sich eine eigene Meinung zu bilden und dann zusammen eine gemeinsame, tragbare Kompromisslösung zu erarbeiten. Das bedeutet, dass wir einander wieder vermehrt zuhören und auch andere Meinungen respektieren sollten. Konstruktive Diskussionen, sei es in einer Spezialkommission oder in einer Fachkommission aber auch im Parlament führen meiner Meinung nach zu kompromissfähigen Lösungen. Dies muss unser oberstes Ziel in diesem Rat sein, denn wir wurden von der Bevölkerung dafür gewählt, zum Wohl der Stadt und seinen Bewohnern zu entscheiden.

Es bringt auch nichts, wenn wir einander noch jahrelang irgendwelche Voten von vergangenen Diskussionen unter die Nase reiben. So entwickeln wir uns und die Stadt nicht weiter.

Lassen Sie sich auch einmal von den Argumenten der anderen Seite überzeugen. Das erfordert etwas Mut, zeigt aber auch Grösse, wenn man über den eigenen Schatten springen kann. Und es kann ganz neue Perspektiven eröffnen.

Ich freue mich auf einen fairen und respektvollen Umgang und gegenseitige Wertschätzung, auch wenn wir vielleicht in der Sache nicht einer Meinung sind.

Meinem Vorgänger, Hermann Schlatter (SVP), danke ich für die umsichtige Leitung des Büros und die seriösen Vorbereitungen der Ratssitzungen. Seine korrekte Sitzungsleitung wird mir Vorbild sein.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Büro, in welchem wir immer wieder sehr konstruktive Diskussionen führen. Ich finde, wir sind ein sehr gutes Team.

Ebenso freue ich mich auf die noch engere Zusammenarbeit mit unseren Ratssekretärinnen Sandra Ehrat und Nora Winzeler, der Ratsweibelin Laila Schlick, der Stadtschreiberin Yvonne Waldvogel sowie der Stadträtin und den Stadträten.

Nun möchte ich noch allen Gewählten herzlich gratulieren. Marco Planas (SP) zur Wahl als 1. Vizepräsidenten, Dr. Nathalie Zumstein (CVP) als 2. Vizepräsidentin sowie den wiedergewählten Stimmzählerinnen und Stimmzählern. Herzlich begrüssen möchte ich Kurt Reuter (SVP) als neues Büromitglied.

Geschätzte Ratsmitglieder, ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit mit Ihnen allen zum Wohl unserer schönen Stadt und unserer Bevölkerung.

Ich gehe mit gutem Beispiel voran und halte mich an das Motto dieses Jahres – KISS – und möchte deshalb meine Rede schliessen mit der bereits angekündigten Einladung zur Präsidialfeier. Ich freue mich sehr, Sie alle anschliessend an die Sitzung im Hotel/Restaurant Kronenhof wiederzusehen. Besten Dank."

SCHLUSSMITTEILUNGEN DER RATSPRÄSIDENTIN

Während der Sitzung ist folgender Vorstoss eingegangen:

- Interpellation von René Schmidt (GLP): Voraussetzungen für Wasserstoff-Tankstellen klären.

Die nächste Ratssitzung findet am Dienstag, 21. Januar 2020, 18.00 Uhr statt.
--

Ich freue mich, Sie alle zu einem gemütlichen Abend im Hotel/Restaurant Kronenhof begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen allen einen unterhaltsamen und schönen Abend.

Die **Ratspräsidentin** beendet die Sitzung um **17:49 Uhr**.

Die Ratssekretärin:

Sandra Ehrat

Schaffhausen, 17. Januar 2020 saneh